



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

RZV Ruck-Zuck Verlegemörtel

gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Bettungsmörtel für begehbare Pflaster- und Plattenbeläge



QUALITÄT

- hochwertige Bindemittel gemäß DIN EN 197-1, DIN EN 14647 sowie DIN EN 459-1
- mineralische Zuschlagsstoffe gemäß DIN EN 13139 / DIN EN 12620
- mineralischer Leichtzuschlagsstoff Bims gemäß EN 13055
- Zusätze zur besseren Verarbeitung

UNTERGRUND

Schotter- und Kiestragschichten mit ausreichendem Frostschutz und nach unten zunehmender Wasserdurchlässigkeit. Ausführung von Frostschutz- und Tragschicht nach ZTV-Wegebau Nutzungskategorie 1 (Gebundene Bauweise).

Der Untergrund muss entsprechend der zu erwartenden Belastung (fußläufige Belastung) geeignet sein.

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit $\geq 4 \text{ N/mm}^2$

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- ohne Anmischen, sofort verarbeitbar
- frostbeständig
- gebrauchsfertig
- wasserdurchlässig

ANWENDUNGEN

- zur Herstellung gebundener, wasserdurchlässiger Bettungsschichten für die nachfolgende Verlegung von Platten- und Pflasterbelägen
- Verlegung der Belagselemente im frisch-in-frisch Verfahren
- geeignet für maßhaltige Platten aus Keramik, Natur- oder Betonstein mit gleichbleibender Dicke bis maximal 80 cm Kantenlänge sowie Kleinpflaster aus Naturstein bis maximal Größe 9/11
- nicht für Natursteingroßpflaster oder Polygonalplatten geeignet
- für außen



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

RZV Ruck-Zuck Verlegemörtel

gebrauchsfertiger, wasserdurchlässiger Bettungsmörtel für begehbare Pflaster- und Plattenbeläge

VERARBEITUNG

Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen zwischen +10°C und +30°C.

Verarbeitung im frisch-in-frisch Verfahren. RZV Ruck-Zuck Verlegemörtel ausschütten. Als Bettungsschicht mit mindestens 5 cm Schichtstärke einbauen und auf Höhe abziehen. Auf notwendiges Gefälle ist zu achten. Die zur Verlegung vorbereitete Stelle der Bettung mit Sprühnebel anfeuchten, um den Bettungsmörtel leicht zu aktivieren. Nach Befeuchtung der Bettung zügig arbeiten. Mit der Verlegung sofort beginnen. Belagselement unterseitig mit HAS Haftschlämme mit Trass (kein Fliesenkleber) versehen und vorsichtig einklopfen, hierdurch wird auch eine Verdichtung der Bettung erzielt. Bei der Verwendung von Natursteinpflaster empfehlen wir, maximal 9/11 Steine zu verwenden. Nach Verlegung der Belagselemente ist die belegte Fläche satt zu wässern, damit das Wasser über die Fugen vertikal und horizontal durch die Bettung wandern kann. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite > 5 mm. Sehr schmale Fugen < 5 mm können bei Wässerung der Flächen den Wassereintrag in die Bettung reduzieren. Die Sättigung der Bettung mit Wasser ist Voraussetzung für eine ausreichende Erhärtung des Mörtels.

Nach Kontakt mit Wasser beginnt der Verlegemörtel unmittelbar auszuhärten.

Die Fläche darf mindestens 36 Stunden nicht belastet werden. Danach kann die Fläche mit quick-mix Pflasterfugenmörteln verfügt werden (Verarbeitungshinweise des Pflasterfugenmörtels beachten).

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die Fugen sind offen zu halten. Um über die Fugen genug Wassereintrag in die Bettung zu gewährleisten, ist auf ausreichende breite Fugen zu achten. Bei Platten ca. 1% der längsten Plattenseite. Die gebundene Bauweise benötigt Bewegungsfugen in der Fläche, an allen aufgehenden Bauteilen und zu Einfassungen und Fassadenteilen. Bewegungsfugen können mit Bewegungsfugenbändern und Bewegungsfugenmasse hergestellt werden. Trockenmörtelstaub, der z. B. beim Öffnen der Gebinde auf bereits verlegte Beläge gelangt, muss vor Kontakt mit Wasser entfernt werden.

VERBRAUCH

Verbrauch: ca. 11,5 kg/m² je cm Schichtstärke

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

23.03.2022

NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240

quick-mix ist eine Marke von Sievert
Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de